

Technisches Datenblatt

ALUVAP Dampfbremse

Die ALUVAP Dampfbremse ist eine Aluminium-PE-Dampfbremse mit PE-Verstärkungsgitter. Sie dient zur Dampfdiffusionsabdichtung von Dach- und Wandkonstruktionen.

Vorteile

- Reissfest
- Leicht zu verarbeiten
- Widerstandsfähig
- Emissionsgeprüft nach QNG Kriterien

Verwendungszweck

- Für Dach, Wand und Decke
- Im Innenbereich

Empfohlene Produkte

	AIRSTOP FLEX Klebeband
	AIRSTOP ELASTO Klebeband
	AIRSTOP SPRINT Dichtmasse
	OMEGA FROZEN Klebepaste
	AIRSTOP SOLO Klebeband
	AIRSTOP KB Klebeband

Erhältliche Dimensionen

Artikelnummer	Rollenbreite	Rollenlänge	Rollen / Palette	Gesamtfläche
5ALUKR150	1.5 m	50 m	100 Rollen	7500 m ²

Technische Daten

sd-Wert	304 > m	Zusammensetzung	Gitterverstärktes PP-Vlies mit Polyolefinbeschichtung
Dehnung (EN 12311-1) längs	≥ 15 %	Dehnung (EN 12311-1) quer	≥ 9 %
Höchstzugkraft (EN 12311-1) längs	≥ 260 N/50 mm	Höchstzugkraft (EN 12311-1) quer	≥ 200 N/50 mm
Weiterreisswiderstand (EN 12310-1) längs	≥ 180 N	Weiterreisswiderstand (EN 12310-1) quer	≥ 180 N
Dicke	0.2 mm	Temperaturbeständigkeit	-40-80 °C
Flächengewicht	90 (± 10) g/m ²	Farbe	Silber
Lagerung	Kühl und trocken	Brandklasse (EN 13501-1 / EN 11925-0)	E

ALUVAP Dampfbremse

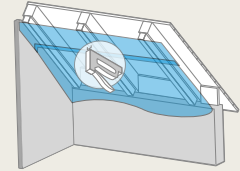
Info

Die Dampfbremse ist als Luftdichtheitsschicht und Dampfbremsschicht in Wand-, Dach- und Deckenbauteilen einsetzbar. Luftdichtheitsbahnen und Klebemittel sind in der Regel nicht dauerhaft UV-beständig und müssen deshalb mit Bekleidung abgedeckt oder anderweitig geschützt werden.



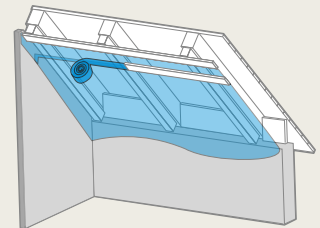
(1) Mechanisches befestigen der Dampfbremse

Es ist darauf zu achten, dass nur die glatte Seite mit Klebebändern luftdicht verklebt werden kann. Die Dampfbremse wird in der Regel quer zur Sparren-, Steher- oder Tramlage angebracht, die glatte bzw. bedruckte Seite zum Verarbeiter gerichtet. Die Bahnen mit Tackerklammern ca. 10 cm überlappend am Konstruktionsholz mechanisch befestigen. Bei C-Metall Profilen ist die provisorische Befestigung mit doppelseitigem Klebeband oder ev. Sprühkontaktkleber möglich.



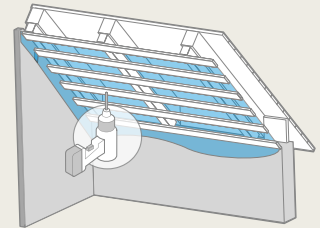
(2) Luftdichte Verklebung

Die luftdichte Verklebung der Stöße, Anschlüsse und Durchdringungen ist mit dem AIRSTOP Klebesystem vorzunehmen. Grundsätzlich ist die Folie auf der glatten Seite zu verkleben.



(3) Querlattung / Sparschalung

Vor Einbringung der Einblasdämmung werden die Querlatten im Achsabstand ≤ 30 cm raumseitig angebracht. Um die Klebestellen zusätzlich zu entlasten sollte die Lattung direkt auf der Stossverbindung positioniert werden! Anschlussverklebungen und druckbelastete Klebestellen sind mechanisch zu entlasten. Die Folie ist spannungsfrei zu verlegen.



(4) Längslattung

Wenn keine Querlattung vorgesehen ist, z.B. wenn eine Holzschalung auf Längslatten verlegt werden soll, ist die Dampfbremse parallel zum Sparren oder zur Konstruktion zu verlegen. Die Stöße müssen hierbei am Konstruktionsholz liegen und dort auch stossüberlappend angetackert und mit den AIRSTOP Klebebändern verklebt werden. Vor Einbringung der Einblasdämmung müssen die Längslatten zur mechanischen Entlastung der Verklebungen angebracht werden.

